

Schrittes, des Friedens und des Sozialismus.

Uns ist bekannt, daß es Angehörige der Intelligenz gab, die versucht haben, das Vertrauen unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht zu mißbrauchen wie Professor Bredt, ehemaliger Dekan der Medizinischen Fakultät der Karl-Marx-Universität. Nachdem er sich dieses Vertrauens als unwürdig erwies und Verrat an unserem volksdemokratischen Staat beging, zeigte sich, daß er versucht hatte, in unserer Republik die gleiche Rolle zu spielen, die er als Führer einer von den Hitlerfaschisten geleiteten Organisation der Volksdeutschen, einer Fünften Kolonne in Rumänien, gespielt hat.

Es gibt nicht wenig Beispiele, wo die Mitarbeiter unserer staatlichen Organe unter Vorspiegelung falscher Tatsachen direkt betrogen wurden, um die „Republikflucht“ einiger Leute zu organisieren. Ist es angesichts einer solchen Handlung etwa nicht richtig, von einer doppelten Moral zu sprechen? Wenn nun einige Herren behaupten, daß wir kein Vertrauen zur Intelligenz haben, so ist es wohl an uns, die Frage des Vertrauens zu stellen.

Unser Staatssteuer liegt in guten Händen

Die Arbeiterklasse, geleitet von der marxistisch-leninistischen Partei, führt seit über 100 Jahren in Deutschland einen organisierten Kampf gegen kapitalistische Ausbeutung, Imperialismus und Militarismus. In jeder Phase der Entwicklung haben sich die wissenschaftlichen Einschätzungen der Lage durch Marx, Engels, Lenin, die KPdSU und die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die entsprechenden Maßnahmen der Arbeiterklasse als richtig erwiesen. Für diese edle Sache haben Tausende Kommunisten, die besten Söhne der Arbeiterklasse, und viele fortschrittliche Menschen ihr Leben gegeben. Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg, Ernst Thälmann und viele andere revolutionäre Helden wurden von der Reaktion grausam ermordet. Der Haß der Reaktion konzentrierte sich immer auf die Besten der Arbeiterklasse. Die Kommunistische

Partei Deutschlands, die keine Opfer scheute, hat trotz Haß, Terrors und Verleumdung harte Kämpfe siegreich bestanden.

Vieles Leid wäre dem ganzen deutschen Volk erspart geblieben, wenn es immer schon den Losungen der Kommunisten gefolgt wäre. Wir sind stolz darauf, daß das Staatsoberhaupt unserer Republik, Genosse Walter Ulbricht, aus dieser Schule des Klassenkampfes hervorging und an der Spitze unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht steht.

Große Teile der Intelligenz aber hatten eine falsche Einschätzung der Lage und hatten ihre persönliche Perspektive mit der kapitalistischen Ausbeuterordnung und zum Teil mit dem Faschismus verbunden. Viele haben heute noch keinen festen Standpunkt, so daß sie in ihrer schwankenden Haltung anfällig für schädliche Einflüsse sind.

Nun könnte gesagt werden, daß auch Arbeiter vom Faschismus getäuscht wurden. Ja, das stimmt. Aber man darf nie vergessen, daß die Arbeiterklasse unter der Herrschaft des Imperialismus eine ausgebeutete Klasse war, während der überwiegende Teil der Intelligenz der Ausbeuterklasse und dem Monopolkapital und zum großen Teil dem faschistischen Staat und seinen Organen unmittelbar bei der Niederhaltung und Ausbeutung der Werktätigen geholfen hat.

Wir Arbeiter erinnern auch daran, daß Angehörige der Intelligenz, die die Republik verraten haben, die Forschungs- und Arbeitsergebnisse vieler Intellektueller faktisch gestohlen, für sich ausgenutzt und den Konzernen bzw. den Organen des Bonner NATO-Staates übergeben haben.

Oft wurde geäußert: Es ist doch gleich, ob ich mein Wissen der Deutschen Demokratischen Republik oder Westdeutschland zur Verfügung stelle. „Wissenschaft ist Wissenschaft“ und „Kunst ist Kunst“.

War das wirklich gleich? Ist es nicht vielmehr so, daß sich derjenige, der mit seinem Wissen und Können dem imperialistischen Westdeutschland dient, mit-schuldig macht an der Vorbereitung eines Verbrechens?